

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 84.

Leipzig, Freitag den 12. April 1907.

74. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der Rechnungs-Ausschuß hat unter Teilnahme aller Mitglieder die jahungsgemäße Prüfung der

Jahresrechnung für 1906

am heutigen Tage in Leipzig vollzogen.

Jeder einzelne Posten der in der Beilage zur vorliegenden Nummer 84 des Börsenblattes veröffentlichten Aufstellungen ist mit den Buchungen verglichen worden. Die Richtigkeit der Grundbuchungen wurde in zahlreichen Stichproben durch Vergleichung mit den Belegen erwiesen. Die Bestände des eigenen Vermögens, des Beamtenpensionsfonds, der Brockhaus-Stiftung, der Kröner-Stiftung, der Dr. Pareyschen Stiftung und der Kautionen, sowie die Guthaben bei der Bank wurden nachgewiesen. Der Kassenbestand wurde mit dem Abschluß des Kassabuches in Übereinstimmung gefunden. Auf Grund dieser Prüfungen hat der Rechnungs-Ausschuß beschlossen, in der bevorstehenden Hauptversammlung den Antrag zu stellen

dem Vorstand für die Rechnung 1906 Entlastung erteilen zu wollen.

Ebenso hat der Rechnungs-Ausschuß die jahungsgemäße Prüfung des gleichfalls dieser Nummer beiliegenden

Voranschlags für die Rechnung 1907

in der heutigen Sitzung vorgenommen.

Die eingehende Prüfung hat ergeben, daß der Voranschlag entsprechend den Ergebnissen der Jahresrechnung in vorsichtiger und angemessener Weise aufgestellt worden ist. Der Rechnungs-Ausschuß empfiehlt daher,

diesen Voranschlag in der Hauptversammlung zu genehmigen.

Leipzig, den 16. März 1907.

Der Rechnungs-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Max Müller, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Hansen, Landesversicherungspr. P. Chr.: 25 Jahre reichsgesetzlicher Arbeiterfürsorge. Ein Gedendblatt. 56.—60. u. 61.—70. Tauf. (Je 16 S.) gr. 8°. ('07.) —. 15

Hoffmann, Frau Adf.: Ins volle Leben, ins volle Glück! Ein Wort an alle unsre Töchter. 6. Aufl. 7.—9. Tauf. (46 S.) 8°. ('07.) —. 50

J. P. Bachem in Köln.

Gopstein, Schult. Pet.: Vaterländische Geschichte f. die Mittelstufe der Volksschulen. 85. Aufl. (49 S. m. Abbildgn.) fl. 8°. ('07.) —. 15

— dasselbe f. die Oberstufe der Volksschulen. Mit zahlreichen Abbildgn. u. 5 farb. Landkarten. 259. Aufl. (118 S.) fl. 8°. ('07.) —. 35

Fr. Bahn in Schwerin i. Meckl.

Andrae, Hedw.: Rindertränen. Eine Geschichte aus dem wilden Kurdistan. 10. Aufl. (75 S. m. 4 Abbildgn.) 8°. ('07.) —. 90

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.